

LITTERA-info

Zugriffsrechte

LITTERA und die Zusatzprogramme (net.OPAC, web.OPAC) benötigen bei einer Netzwerkinstallation bestimmte Zugriffsrechte auf Verzeichnisse und/oder Dateien, die durch den Systemadministrator zu vergeben sind. Die Zugriffsrechte der einzelnen LITTERA-Benutzer auf die LITTERA-Programmteile wie z.B. Katalogisierung, Verleih usw. werden innerhalb LITTERA geregelt und definiert.

Definitionen

Einplatz-Installation

LITTERA und allenfalls die Zusatzprogramme werden auf nur 1 Computer installiert.

Netzwerk-Installation

LITTERA wird auf einem Server und auf einem oder mehreren Arbeitsplätzen installiert.

Zusatzprogramme (optional): net.OPAC wird auf einem oder mehreren Abfrageplätzen installiert; das Programm „web.OPAC-Administrator“ wird auf einem der LITTERA-Arbeitsplätze (auch Einplatz) installiert. Für die Abfrageplätze des web.OPAC ist keine Installation erforderlich; bei den Abfrageplätzen genügt ein Internetanschluss und ein Internet-Browser wie Microsoft Internet Explorer (ab Version 5).

Definition Lesezugriff

Lesezugriff bedeutet folgende Berechtigungen:

- Lesen, Ausführen
- Ordnerinhalt auflisten
- Lesen

Definition Schreibzugriff

Schreibzugriff bedeutet folgende Berechtigungen:

- Lesen, Ausführen
- Ordnerinhalt auflisten
- Lesen
- Schreiben

Definition der Verzeichnisse

„LITTERA-Verzeichnis“

jenes Verzeichnis, in dem das Programm LITTERA am Server (bei Netzwerk-Installation) bzw. am Computer (Einplatz-Installation) installiert wurde

„net-OPAC-Verzeichnis“

bei „Einplatz“- bzw. „Server-Installation“:

das Verzeichnis „Opac“ innerhalb des LITTERA-Verzeichnisses

bei „Client“- und nur „net-OPAC-Installation“:

das Verzeichnis „Opac“ innerhalb Des LITTERA-Verzeichnisses für Lokale Daten

(meist: C:\Programme\Littera\Opac)

Erforderliche Systemrechte

Einplatz-Installation

Bei einer Einplatz-Installation muss der Benutzer von LITTERA (und damit aller Zusatzprogramme) auf dem einen Computer die Rechte sowohl für Lesezugriff als auch für Schreibzugriff haben.

Netzwerk-Installation

a) Arbeitsplätze, auf denen das Programm LITTERA WINDOWS installiert wird:

Auf **alle Dateien und Unterverzeichnisse** (und darunter liegende Verzeichnisse) im LITTERA-Verzeichnis muss mindestens **Lesezugriff** bestehen.

Auf **folgende Dateien und Verzeichnisse** (und darunter liegende Verzeichnisse) wird **Schreibzugriff** benötigt:

- <LITTERA-Verzeichnis>
- <LITTERA-Verzeichnis>\littera.mdb
- <LITTERA-Verzeichnis>\Log
- <LITTERA-Verzeichnis>\PrintPool
- <LITTERA-Verzeichnis>\littera.mdb
- <LITTERA-Verzeichnis>\Belegtexte *)
- <LITTERA-Verzeichnis>\Bestelltexte *)
- <LITTERA-Verzeichnis>\Mahntexte *)
- <LITTERA-Verzeichnis>\Resavisotexte *)

**) Schreibrechte sind hier nur erforderlich, wenn der Benutzer bei diesen Ausdrucken im Programm LITTERA die Möglichkeit haben soll, die benutzerdefinierten Texte zu ändern (empfohlen!)*

b) Arbeitsplätze, auf denen das Programm net.OPAC installiert wird:

Auf **alle Dateien im LITTERA-Verzeichnis** muss mindestens **Lesezugriff** bestehen.

Auf **alle Dateien und Unterverzeichnisse** (und darunter liegenden Verzeichnisse) im **net.OPAC-Verzeichnis** muss mindestens **Lesezugriff** bestehen.

Auf **folgende Dateien und Verzeichnisse** (und darunter liegende Verzeichnisse) wird **Schreibzugriff** benötigt:

- <net.OPAC-Verzeichnis>
- <net.OPAC-Verzeichnis>\titelliste.xml
- <net.OPAC-Verzeichnis>\Settings.xml
- <net.OPAC-Verzeichnis>\Stylesheets\fra1.html
- <net.OPAC-Verzeichnis>\Stylesheets\fra2.html
- <net.OPAC-Verzeichnis>\Stylesheets\InfoFrame.html

Wen den Benutzern des Recherchesystems net.OPAC die Möglichkeit eingeräumt wird, vom net.OPAC-Platz aus Reservierungen vorzunehmen (mit den entsprechenden Rechten im Programm net.OPAC einstellbar), benötigen diese Benutzer für die **Datei „Littera.mdb“** im LITTERA-Verzeichnis zusätzlich **Schreibrechte**.

c) web.OPAC bzw.

Auf einem der LITTERA-Arbeitsplätze läuft das Programm "web.OPAC-Administrator". Dieser Arbeitsplatz muss einen Internet-Zugang und die gleichen Systemrechte haben wie die Benutzer von LITTERA.

web.OPAC-Abfrageplätze

Die Abfrageplätze für LITTERA web.OPAC benötigen keinerlei Zugriffsrechte auf LITTERA-Dateien oder -Verzeichnisse.

d) Kombination von net.OPAC und web.OPAC

Das Programm „web.OPAC-Administrator“ ist in der Lage, online getätigte Reservierungen aufzunehmen und in LITTERA einzuarbeiten, ohne dass die reservierenden Benutzer im LITTERA-Verzeichnis Schreibrechte benötigen (siehe oben). Bis Ende 2003 wird das System web.OPAC dahin gehend erweitert, dass es auch Reservierungen aus net.OPAC aufnehmen und in LITTERA einarbeiten kann.

Auswirkung

Wenn in einer Bibliothek sowohl net.OPAC (für mehrere hausinterne Abfrageplätze) als auch web.OPAC eingesetzt werden, benötigen auch die hausinternen net.OPAC-Arbeitsplätze für Reservierungen keine Schreibrechte mehr im LITTERA-Verzeichnis!